



Konzept Talentförderung Musik Oberstufe

Talentförderung Oberstufe Rapperswil-Jona (TFO)
für Ballett, Gestaltung, Musik und Sport

Allgemeines

Generell dienen die sonderpädagogischen Massnahmen in der Schule Rapperswil-Jona der Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf. Dazu gehören sowohl Lernende mit Schulschwierigkeiten als auch Lernende mit besonders ausgeprägten Begabungen.

Ein besonderer Bildungsbedarf ist gegeben, wenn eine Schülerin oder ein Schüler

- die Ziele des Lehrplans in den Bereichen Fachkompetenz und überfachliche Kompetenzen (personale, soziale und methodische Kompetenzen) nicht zu erreichen vermag.
- Begabungen aufweist, die deutlich über denjenigen ihrer oder seiner Altersgruppe liegen und die nicht ohne zusätzliche Massnahmen angemessen gefördert werden können.

Ziele der TFO-Musik

- Die Talentförderung Musik zielt auf breite vielfältige musikalische Kompetenzen mit Blick auf ein mögliches Musikstudium, hält aber alle beruflichen Entwicklungen offen.
- Die Talentförderung Musik ermöglicht die individuelle Begabungsförderung im Sinne einer stärkenorientierten Schule.
- Die musikalischen Ziele auf dem Instrument werden mit den Lehrpersonen individuell bestimmt.
- Die Ziele in den Bereichen Rhythmus, Bewegung, Gehörbildung, Stimmbildung und Musiktheorie werden auf Grundlage eines fachlichen Lehrplans erreicht (siehe Anhang).

Grundsätze der TFO-Musik

- Der Zugang zur Talentförderung Musik ist für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I gewährleistet.
- Die Talentförderung setzt sich aus den regulären Schulfächern, einem obligatorischen Musikunterricht und zusätzlichen freiwilligen Angeboten zusammen.
- Die wöchentliche Unterrichtszeit ist auf das gemeinsame Musizieren und das individuelle Üben ausgerichtet und kann innerhalb bestimmter Vorgaben individuell angepasst werden.
- Der Einstieg in die Talentförderung erfolgt auf die 1. Oberstufe. Ein Austritt ist jeweils auf Semesterende möglich.
- Die Talentförderung stellt überdurchschnittlich hohe Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler bezüglich musikalischer Kompetenzen und schulischem Engagement.
- Talentförderung OS Musik wird als integriertes Angebot in einer Regelklasse der Oberstufe Burgerau angeboten.

Regionale Verankerung der TFO Musik

- Die TFO Musik steht allen Schülerinnen und Schüler der Region offen.
- Die abgebende Schulgemeinde bezahlt das Schulgeld für externe Talentförderung.
- Der Regelunterricht sowie alle weiteren musikalischen Förderangebote werden in Rapperswil-Jona besucht.
- Die beteiligten Musikschulen koordinieren den instrumentalen Unterricht im Haupt- und Nebenfach.
- Über Mittag kann der Musikzmittag (Angebot der Musikschule) besucht werden.

Stundentafel

Die Stundentafel wird individuell mit dem Coach Schule definiert. Die Anzahl der besuchten Lektionen in der Regelklasse soll im Bereich von 24 bis 29 Lektionen liegen. Es können im Prinzip alle Fächer zur Entlastung genutzt werden. Zur Kompensation der gestrichenen Lektionen wird der Besuch einer Stützlektion vereinbart.

Zusätzlich besuchen die SuS im Fachbereich Musik

- 3 Lektionen Theorieunterricht
- Instrument/Gesang: 75 Minuten wöchentlicher Unterricht im Hauptfach und 30 Minuten wöchentlicher Unterricht im Nebenfach
- 2 Lektionen betreutes Üben (Musikzmittag)
- Pro Tag muss mindestens 1 Stunde selbstständig geübt werden.

Beschreibung der musikalischen Fächer

Hauptfach Instrument

Der Unterricht in einem instrumentalen Fach (inkl. Gesang) bildet den Kern der TFO-Musik. Das Fach wird mindestens 75 Minuten pro Woche besucht. Hinzu kommt das individuelle Üben von mindestens 40 Minuten pro Tag. Der Zeitpunkt des HF-Unterrichts wird mit der Musiklehrperson vereinbart.

Nebenfach Instrument

Der Unterricht in einem instrumentalen Nebenfach (inkl. Gesang) ergänzt den Unterricht im Hauptfach. Das Nebenfach kann alleine oder zu zweit besucht werden. Im Nebenfach wird Klavierunterricht (oder ein anderes Harmonieinstrument) empfohlen, falls im Hauptfach nicht bereits Klavier oder ein Harmonieinstrument (z.B. Gitarre, Akkordeon etc.) besucht wird. Auch zum Nebenfach gehört das individuelle Üben von mindestens 20 Minuten pro Tag. Der Zeitpunkt des NF-Unterrichts wird mit der Musiklehrperson vereinbart und kann nach Möglichkeit während der regulären Unterrichtszeiten im Schulhaus Burgerau besucht werden.

Rhythmus und Bewegung

Dieser Unterricht findet 2 Lektionen wöchentlich in jahrgangsgemischten Gruppen statt. Der Unterricht beinhaltet neben der Rhythmus- und Bewegungsschulung auch Musikgeschichte.

Gehörbildung und Stimmbildung

Dieser Unterricht findet 1 Lektion pro Woche in der jahrgangsgemischten Gruppe aller TFO-Musik Schülerinnen und Schüler statt. Dieser Unterricht kann sehr gut kombiniert werden mit dem Jugendchor der Musikschule Rapperswil-Jona.

Musikmittag

Der Musikmittag findet am Montag, Donnerstag und Freitag in der Villa Grünfels statt. Im Musikmittag essen die Jugendlichen ihren selber mitgebrachten Lunch und werden von einer Musiklehrperson beim individuellen Üben betreut. In der Mittagszeit besteht auch die Gelegenheit mit andern Kindern und Jugendlichen zusammen zu musizieren.

Ensembles und Chor

Die Ensembles und der Chor sind ständige Gruppenangebote der Musikschule Rapperswil-Jona. Sie stehen allen Schülerinnen und Schülern offen. Die Proben finden vorwiegend abends ab 19 Uhr an verschiedenen Wochentagen und Orten statt. Die aktuellen Angebote sind auf der Homepage ausgeschrieben.

Coach Schule und Coach Musik

Von schulischer Seite begleitet und berät der Coach Schule die Jugendlichen. Er ist für die Kommunikation zwischen allen Beteiligten verantwortlich.

Auf fachlicher Seite steht der Coach Musik zur Verfügung. Die beiden sind zu enger Zusammenarbeit untereinander sowie mit den Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten verpflichtet.

Der Coach Musik koordiniert die musikalischen Projekte der TFO-Schülerinnen und Schüler mit den Lehrpersonen der Schule und den Lehrpersonen der Musikschule sowie der Musikschulleitung.

Wochenplan TFO Musik

Diese Wochenübersicht stellt die musikalischen Fächer dar, wie sie für alle drei Jahrgangsstufen der TFO Musik gelten. Die Verteilung der Angebote über die Woche stellt sicher, dass die TFO-Schülerinnen und Schüler täglich in verschiedenen Kontexten aktiv gemeinsam am Musizieren sind. Zudem können sie im Musikmittag niederschwellig beim individuellen Üben von einer Musiklehrperson unterstützt und begleitet werden.

Die Lektionen der regulären Pflichtfächer, das Lernatelier sowie der Unterricht im Haupt- und Nebenfach sind nicht eingetragen, da sie je nach Klasse und Niveau, bzw. individuell verschieden im Wochenplan gesetzt werden.

| | Montag | Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag |
|-------|--------------|----------|----------|--------------|--------------|
| 7:25 | | | | | |
| 8:15 | | | | | |
| 9:05 | | | | | |
| 10:10 | | | | | |
| 11:00 | | | | | |
| 11:50 | Musikzmittag | | | Musikzmittag | Musikzmittag |
| 12:40 | Indiv. üben | | | Indiv. üben | Indiv. üben |
| 13:30 | | | | | |
| 14:20 | | | | | |
| 15:20 | | Rhythmus | | Gehörbildung | |
| 16:10 | | Bewegung | | | |
| 17:00 | | | | | |
| 17:50 | | | | | |

Finanzielle Beteiligung der Eltern für die TFO Musik Fächer

- Der Einzelunterricht der Musikschule im Hauptfach (45 Min./Woche) wird von den Eltern gemäss regulären Tarifen der Musikschule bezahlt.
- TFO Theorie-Unterricht, Ensembles, Workshops und der Musikzmittag wird von der Stadt finanziert.
- Der Elternanteil gemäss regulären Tarifen für den Einzelunterricht der Musikschule im Nebenfach, der Erweiterung des Hauptfaches sowie für das Musiklager wird von der Stadt mit 50% Rabatt zusätzlich subventioniert.
- Die Kosten für die Eltern können je nach gewähltem Angebot im Nebenfach (Duo oder Einzelunterricht) variieren.
- Für die Aufwendungen des Musikunterrichts kann bei ausgewiesenen finanziellen Schwierigkeiten eine Reduktion des Semestergeldes beantragt werden.
- Die Schule unterstützt die Eltern soweit möglich bei Gesuchen für Beiträge von Stiftungen oder anderen Institutionen.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die TFO Musik

Im schulischen Bereich ist die Teilnahme an der TFO Musik an folgende Kriterien gebunden:

- Erfüllen der Lernziele des kantonalen Lehrplans sowie Promotion gemäss kantonalem bzw. kommunalem Übertrittsreglement.
- Bereitschaft zu überdurchschnittlicher Leistung. Integration in das Schul- und Klassensystem trotz zusätzlicher Belastung durch Übungseinheiten, Proben und Konzerte.
- Bestehen der Eignungsprüfung und eine Empfehlung der Musiklehrperson.
- Einwandfreie Kooperation der Talentschüler und Erziehungsberechtigten mit den Lehrpersonen.
- Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen Talentschülerin/Talentschüler, Erziehungsberechtigten, Schule und Talentförderbereich (siehe Anhang).

Zeitlicher Ablauf der Aufnahme

| | |
|----------|---|
| Juli | Veröffentlichung aller Termine für das folgende Schuljahr auf der Homepage der Musikschule |
| August | Information aller Instrumentalschülerinnen und -schüler der 6. Klasse durch die Musikschule per Infobrief zu Beginn der 6. Klasse |
| November | Schnuppernachmittag in Rhythmus & Bewegung |
| November | Informationsabend für Eltern sowie Schülerinnen und Schüler |
| Januar | Vorbereitungskurs für den Eignungstest an 3 bis 4 Nachmittagen mit der Lehrperson von Rhythmus & Bewegung |
| Februar | Anmeldung für den Eignungstest mit Empfehlung der Musiklehrperson (Formular) |
| April | Eignungstest mit externen Experten, Aufnahmeentscheid |

Eignungsabklärung

Experten

- Coach Talentförderung OS, Musik/Bildnerisches Gestalten
- Coach Talentförderung Musik OS
- Schulleiter MSRJ
- Expertin/Experte Musik

Je nach Instrumentalfach kann die Prüfungskommission nach eigenem Ermessen eine zusätzliche Musiklehrperson beiziehen.

Verlauf der Eignungsabklärung

Zur Eignungsabklärung werden die angemeldeten Musikschülerinnen und Musikschüler schriftlich eingeladen. Die Eignungsabklärung dauert maximal 45 Minuten. Einzelne Teilbereiche können im Ermessen der Prüfungskommission weggelassen oder in der Reihenfolge abgeändert werden.

Vorspiel auf dem Instrument

Die Teilnehmenden spielen auf ihrem Hauptfach-Instrument zwei Originalkompositionen aus unterschiedlichen Zeitepochen vor und vermitteln so einen Gesamteindruck ihrer instrumentalen Fähigkeiten (musikalischer Ausdruck, Technik, Rhythmik, Dynamik, Artikulation, etc.).

Das Vorspiel der Bläser dauert mindestens 3 Minuten und jenes aller weiteren Instrumente (inklusive Sologesang) mindestens 4 Minuten pro Stück.

Theorie

Die Teilnehmenden beantworten musiktheoretische Fragen, beispielsweise zu den gespielten Stücken.

Blattspiel

Die Prüfungskommission legt ein Notenblatt vor, das nach einer angemessenen Vorbereitungszeit (ca. 1 Minute) ab Blatt zu spielen ist.

Improvisation

Die Teilnehmenden improvisieren

- in einer durch die Experten bestimmten Ton- und Taktart (tänzerisch oder melodisch choralartig) oder
- zu einem vorgegebenen Stimmungsbild (z.B. traurig, fröhlich).

Rhythmus

Nachklatschen einer kleinen Anzahl rhythmischer Motive. Den Teilnehmenden wird ein Blatt vorgelegt, auf dem kurze Rhythmuspatterns unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades notiert sind. Die Prüfungskommission bestimmt je nach Situation die eine oder andere Übung.

Die Teilnehmenden können die Übungen sprechen, klatschen oder auf ihrem Instrument spielen.

Gehörbildung

Nachsingen einer kleinen Anzahl melodischer Motive. Die Teilnehmenden singen ein Lied im Schwierigkeitsgrad von „Bruder Jakob“ ab Blatt.

Abschliessendes Gespräch

Die Prüfungsexperten teilen der Kandidatin/dem Kandidaten das Ergebnis mündlich mit. Die Eltern werden von der Schulverwaltung schriftlich über das Ergebnis informiert.

Kontaktadressen

Schulverwaltung
Rapperswil-Jona
St. Gallerstrasse 40
8645 Jona

Markus Lüönd

markus.luond@rj.sg.ch
055 225 80 02

Coach Schule
OS Burgerau
Burgeraustrasse 19
8640 Rapperswil

René Dillier

rene.dillier@rj.sg.ch
055 225 87 64

Musikschule Rapperswil-Jona
Villa Grünfels
8645 Jona

Gaudenz Lügstenmann
Schulleiter

gaudenz.luegstenmann@rj.sg.ch
055 225 80 22

Coach Musik
OS Burgerau
Burgeraustrasse 19
8640 Rapperswil

Dave Mayer

david.mayer@rj.sg.ch
055 225 87 75

Zustimmungserklärung

Basis für das vorliegende Konzept des Talentbereichs Musik bildet das vom Schulrat am 10. Mai 2011 verabschiedete Grundkonzept.

Die Zusammenarbeit verlängert sich ohne schriftliche Kündigung eines Vertragspartners bis Ende Oktober jeweils automatisch für das kommende Schuljahr.

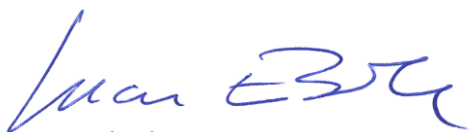
Partner Talentbereich Musik

Musikschule Rapperswil-Jona
Gaudenz Lügstenmann

Schule Rapperswil-Jona

Vom Schulrat genehmigt am: 10. Februar 2021

Bildung, Familie



Luca Eberle
Schulpräsident/Stadtrat



Markus Lüönd
Leiter Schulverwaltung

Anhang

Konzept Talentförderung Musik Oberstufe

- Anmeldung zur Eignungsabklärung
- Vereinbarung
- TFO – Inhalt Musiktheorie



Anmeldung zur Eignungsabklärung Talentförderung Musik

Schülerin / Schüler

Name _____ Vorname _____
Strasse _____ PLZ Ort _____
Geburtsdatum _____

Eltern / Erziehungsberechtigte

Name, Vorname Vater / Erziehungsberechtigter _____
Name, Vorname Mutter / Erziehungsberechtigte _____

Musikunterricht

Instrumental / Vokal _____ Musiklehrperson _____

Ort, Datum _____ Unterschrift Musiklehrperson _____

Ort, Datum _____ Unterschrift Eltern / Erziehungsberechtigte _____

Anmeldung bis spätestens 28. Februar an das Sekretariat der Musikschule Rapperswil-Jona

Musikschule Rapperswil-Jona
Sekretariat Villa Grünfels
8645 Jona
Telefon 055 225 80 20
musikschule@rj.sg.ch



Vereinbarung

Die Talentförderung Musik der Oberstufe und Musikschule Rapperswil-Jona gibt

_____ (Name der Schülerin / des Schülers)

bei grossem Engagement durch ein spezielles Förderkonzept die Möglichkeit, seine/ihre schulische mit einer musikalischen Ausbildung zu vertiefen und ergänzen.

Mit dieser Vereinbarung verpflichtet sich die Schülerin/der Schüler zur Einhaltung folgender Leitlinien:

- An unserer Schule begegnen wir uns mit Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft.
- Wir achten darauf, alle vorgegebenen Regeln einzuhalten und unseren Beitrag zum Wohl der Gemeinschaft zu erbringen.
- Schülerinnen und Schüler handeln in Selbstverantwortung.
- Lernen und Leistung sind wesentliche Elemente unserer Schulqualität.
- Unsere Schule strebt ein Klima an, in dem sich alle wohl fühlen.

Schülerinnen und Schüler der Talentförderung Musik verpflichten sich:

- eigenständig und selbstverantwortlich zu lernen und fehlenden Schulstoff infolge Dispensation von Lektionen selbständig und mit Hilfe einer Stützlektion aufzuarbeiten
- sich gegenüber Lehrpersonen korrekt und respektvoll zu verhalten
- das Hauptinstrument und das Nebeninstrument gemäss Vorgaben zu besuchen
- die Wahlfächer Musik regelmässig zu besuchen und die Anforderungen bestmöglich zu erfüllen
- die individuellen Übungsziele und Unterrichtsvereinbarungen einzuhalten
- mit den Eltern und allen Beteiligten der Talentförderung zusammenzuarbeiten

Die Missachtung dieser Bestimmungen kann den Ausschluss aus der Talentförderung verursachen. Wenn Schülerinnen und Schüler ihre intensive musikalische Schulung aufgeben, bleiben sie nach Möglichkeit in der jeweiligen Oberstufenklasse.

Bei Fragen, Problemen oder organisatorischen Anliegen ist der Coach Schule zuständig.

| | |
|--|---|
| Mit dieser Vereinbarung einverstanden: | |
| _____ | _____ |
| Datum | Unterschrift Schülerin / Schüler |
| _____ | _____ |
| Datum | Unterschrift Eltern / Erziehungsberechtigte |



Für die Schule Rapperswil-Jona

Datum

Coach Talentförderung Oberstufe

Datum

Schulleiter Musikschule

Als verantwortliche Musiklehrperson nehme ich von dieser Vereinbarung Kenntnis und verpflichte mich zur Unterstützung der Schülerin/des Schülers in den erwähnten Bereichen und zur konstruktiven Zusammenarbeit mit allen Beteiligten:

Datum

Musiklehrperson



TFO – Inhalt Musiktheorie

- A – Grund Musiktheorie – Dave Mayer
- B – Rhythmus & Bewegung – Dave Mayer
- C – Gehör- & Stimmbildung – Tiago Santos
- D – Vertieft Musiktheorie – versch.

A GRUND MUSIKTHEORIE

| | | |
|--------------|--|--|
| Notenschrift | 1) Notenlinien 2) Tonhöhe, Stammtonreihe 3) Versetzungszeichen, Enharmonik | |
| Intervalle | Grob- und Feinbestimmung bis zur Oktave | |
| Dreiklänge | Dur, Moll, verm., überm. | |
| Tonleiter | Dur, Moll (r, h, m), Pentatonik, Lydisch, Phrygisch, Chromatisch, ganzTon. | |
| Harmonik | 1) Tonik, Dominant, Subdominant, parallel Tonart 2) Quintenzirkel 3) Akkordsymbole | |

B RHYTHMUS & BEWEGUNG

| | | |
|----------|---|--|
| Rhythmik | 1) Noten und Pausenwerte 2) Punktierung 3) Triolen 4) Synkopen und Überbindungen | |
| Takt | 1) Taktarten 2) Metrik 3) Patterns & Ostinati 4) Bodypercussion | |

C GEHÖR- & STIMMBILDUNG

| | | |
|-------------------|--|------------------------|
| Allg. Hörschulung | Töne und Tonfolge in alle Oktavlagen nachsingen (Oktavieren) | Singen |
| Intervalle | Grob- und Feinbestimmung bis zur Oktave | Hören + Singen |
| Dreiklänge | Dur, Moll, verm., überm. | H+S |
| Tonleiter | Dur, Moll (r, h, m), Pentatonik, Lydisch, Phrygisch, Chromatisch, ganzTon. | H+ wenn möglich Singen |
| Harmonik | 1) Tonik, Dominant, Subdominant, parallel Tonart 2) Kadenz | H |
| Prima vista | Einfache Melodie und Rhythmus | S |
| Diktat | Melodisch und rhythmisch | H |

D VERTIEFT MUSIKTHEORIE

| | | |
|------------------|---|--|
| Spielanweisungen | | |
| Formenlehre | 1) Motiv, Thema, Period und Satz 2) Lied, Suite und Sonatenform 3) Modern | Tiago Santos (klass.) und Dave Mayer (modern) |
| Instrumentkunde | | |
| Musikgeschichte | Überblick und Hauptmerkmale | |